



## *Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeinde,*

die Karwoche ist vorüber und die Texte der Lesungen und des Evangeliums, die wir in der Zeit danach hören, möchten uns in Erinnerung rufen, dass Jesus Christus in Wahrheit auferstanden ist und dass seine Jünger dies in Wort und Tat bezeugt haben. In den Texten des Evangeliums hören wir, dass Jesus seinem engsten Kreis erscheint: den Frauen, die zum Grab gehen, Maria von Magdala, den Emmausjüngern und auch den Jüngern selbst. In den Lesungen hören wir oft aus der Apostelgeschichte, wie die Jünger nun in die Fußstapfen von Jesus treten und jetzt ebenfalls Wunder tun und tausende von Menschen bekehren. Das soll aber auch uns heutige Christen aufrütteln, diese Auferstehung Jesu wieder neu in den Blick zu nehmen. Sie muss Konsequenzen haben. Wenn ich wirklich daran glaube, dann müssen auch wir Zeugen dafür sein, wie Jesus dies von den Emmausjüngern fordert. Dann müssen auch wir dies in Wort und Tat bezeugen, wobei mit Tat hier keine Wunder gemeint sind, sondern unser Leben nach den Geboten Gottes. Der Unterschied zwischen Christen und Nichtchristen kann nicht nur darin bestehen, dass die einen an Jesus als Sohn Gottes glauben und die anderen nicht. Er muss auch darin bestehen, dass wir als Nachfolger Christi mit unserer eigenen Lebensweise Zeugnis geben für diesen Glauben. Ich wünsche uns allen von ganzem Herzen, dass uns das immer mehr gelingen möge. Auch wenn die Realität, in der wir leben, dies oft so schwierig macht: Sowohl Gott in unserem Leben wahrzunehmen, als auch aus Glaubensgründen manchmal gegen den Strom schwimmen zu müssen.

In dem unten abgedruckten Gedicht nach Henri Nouwen wird dies, wie ich finde, sehr schön thematisiert.

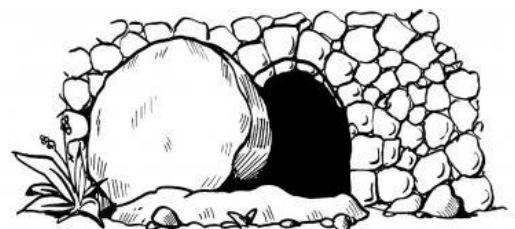
*Die Osterzeit ist eine Zeit der Hoffnung und des sieghaften Lichtes.  
Ostern zeigt uns, dass Gott zugegen ist,  
auch wenn seine Anwesenheit nicht unmittelbar wahrgenommen wird.  
Ostern bringt die Erkenntnis, dass das Böse schon bezwungen ist,  
auch wenn es in der Welt nicht danach aussehen mag.  
Ostern versichert uns, dass der Herr uns auf unseren Wegen begleitet.  
So fällt das Licht von Jesu Liebe als Hoffnungsstrahlen auf unseren Lebensweg.*



*Frohe und gesegnete Ostern  
im Glauben an den auferstandenen Herrn  
wünscht Ihnen Ihr P. Elias*

**Kinder der Auferstehung hat uns Christus genannt.  
Kinder, die Heimweh haben, das sind wir,  
wenn es recht mit uns steht.**

*Dietrich Bonhoeffer*



## GOTTESDIENSTORDNUNG

<p><b>Montag, 12 April 2021</b></p>	<p><b>7.15 Uhr Konventmesse – nicht öffentlich</b>  <b>19.00 Uhr Gemeindemesse mit anschl. Rosenkranzgebet – Teilnahme nur nach Anmeldung</b>  für alle Verstorbenen; für verst. Sylvia Tojka; für verst. Branimir Udovicic</p>
<p><b>Dienstag, 13. April 2021</b>  Hl. Martin I, Papst, Märtyrer</p>	<p><b>7.15 Uhr Konventmesse – nicht öffentlich</b>  für Regina Tamöstiene; für Leb. u. Verst. der Fam. Brandhoff und Greve  <b>19.00 Uhr Gemeindemesse – Teilnahme nur nach Anmeldung</b>  für verst. Theo Kayenburg und verst. Manfred Niermann</p>
<p><b>Mittwoch, 14. April 2021</b></p>	<p><b>7.15 Uhr Konventmesse – nicht öffentlich</b>  für Daira Tamöstiene  <b>19.00 Uhr Gemeindemesse – Teilnahme nur nach Anmeldung</b>  für verst. Meta Pfiingst und Margret Hoglebe; für verst. Jan und Danuta;  für verst. Anna u. Stefan Kamratzki; für Anja, Aylin, Timo und Jan</p>
<p><b>Donnerstag, 15. April 2021</b></p>	<p><b>7.15 Uhr Konventmesse – nicht öffentlich</b>  für Jeronimas Seibutis  <b>19.00 Uhr Gemeindemesse – Teilnahme nur nach Anmeldung</b>  um Schutz und Gottes Segen für die Fam. Kruk und Okon</p>
<p><b>Freitag, 16. April 2021</b></p>	<p><b>7.15 Uhr Konventmesse – nicht öffentlich</b>  für verst. Pranas Tamosaitis  <b>19.00 Uhr Gemeindemesse mit eucharistischer Anbetung – Teilnahme nur nach Anmeldung</b>  für verst. Margarte u. Robert Dudek; für alle Verstorbenen; für verst. Roswitha Hoehne; für verst. Thea Düwel; für verst. Wilhelm Sternemann</p>
<p><b>Samstag, 17. April 2021</b></p>	<p><b>7.15 Uhr Konventmesse – nicht öffentlich</b>  <b>15.30 Uhr Hl. Messe in engl. Sprache – Teilnahme nur nach Anmeldung</b>  <b>19.00 Uhr Vorabendmesse – Teilnahme nur nach Anmeldung</b>  für verst. Brigitte Mick; für Leb. u. Verst. der Fam. Georg Mrowet, Josef Stöhr und alle Verstorbenen; SWA für verst. Margret Müller-Dörk; zum 100sten Geb. für verst. Margret Dörk; für Eheleute Painczyk-Gorka und Sohn Gregor</p>
<p><b>Sonntag, 18. April 2021</b>  3. Sonntag der Osterzeit  1. Lesung: Apg 3,12a.13-15.17-19  2. Lesung: 1 Joh 2,1-5a  Evangelium: Lk 24,35-48</p> <p><b>KOLLEKTE FÜR DIE AUFGABEN DER PFARRGEMEINDE</b></p>	<p><b>9.00 Uhr Konventmesse – nicht öffentlich (Livestream)</b>  für verstorbene Familiarin unseres Ordens Anneliese Deschauer  <b>11.30 Uhr Hl. Messe zur Feier der Erstkommunion – nur für Erstkommunionkinder und deren Familien</b>  <b>13.30 Uhr Hl. Messe- Teilnahme nur nach Anmeldung</b>  für die Pfarrgemeinde  <b>19.00 Uhr Abendmesse - Teilnahme nur nach Anmeldung</b>  für verst. Michael Heek</p>
<p><b>Montag, 19. April 2021</b>  Sel. Marcel Callo, Märtyrer</p>	<p><b>7.15 Uhr Konventmesse – nicht öffentlich</b>  <b>19.00 Uhr Gemeindemesse mit anschl. Rosenkranzgebet – Teilnahme nur nach Anmeldung</b>  für die Verst. d. Fam. Bialek, Orawski, Damek; für alle Verstorbenen</p>
<p><b>Dienstag, 20. April 2021</b></p>	<p><b>7.15 Uhr Konventmesse – nicht öffentlich</b>  <b>19.00 Uhr Gemeindemesse – Teilnahme nur nach Anmeldung</b>  für verst. Theo Kayenburg und verst. Manfred Niermann; für verst. Jochen Althoff; Ja für verst. Dr. Dieter Weber; für Leb. u. Verst. der. Fam. Klostermann, Lueg, Weber</p>
<p><b>Mittwoch, 21. April 2021</b>  Hl. Konrad von Parzham, Ordensbruder in Altötting; Hl. Anselm, Bischof v.Canterbury, Kirchenlehrer</p>	<p><b>7.15 Uhr Konventmesse – nicht öffentlich</b>  <b>19.00 Uhr Gemeindemesse – Teilnahme nur nach Anmeldung</b>  für Leb. u. Verst. der Fam. Georg Mrowet, Horst Buchta u. alle Verstorbenen; für Gisela Painczyk</p>
<p><b>Donnerstag, 22. April 2021</b></p>	<p><b>7.15 Uhr Konventmesse – nicht öffentlich</b>  <b>19.00 Uhr Gemeindemesse – Teilnahme nur nach Anmeldung</b>  für Fam. Ugo Guglielmetti; für verst. Christine Altepeter und für verst. Gerhard u. Elisabeth Altepeter</p>
<p><b>Freitag, 23. April 2021</b>  Hl. Adalbert, Bischof von Prag, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer;  Hl. Georg, Märtyrer in Kappadozien</p>	<p><b>7.15 Uhr Konventmesse – nicht öffentlich</b>  <b>19.00 Uhr Gemeindemesse mit eucharistischer Anbetung – Teilnahme nur nach Anmeldung</b>  für alle Verstorbenen; für Leb. u. Verst. d. Fam. Albert Mrowetz und alle Verwandten und Verstorbenen der Fam.</p>

<b>Samstag, 24. April 2021</b> Hl. Fidelis von Sigmaringen, Ordenspriester, Märtyrer	<b>7.15 Uhr Konventmesse – nicht öffentlich</b> <b>13.30 Uhr Taufe von Lola und Heidi Rose</b> <b>15.00 Uhr Hl. Messe der indonesischen Gemeinde – Teilnahme nur nach Anmeldung</b> <b>19.00 Uhr Gemeindemesse – Teilnahme nur nach Anmeldung</b> für verst. Brigitte Mick; als Jahresgedächtnis für verst. Hannelore Studinski; für Leb. u. Verst. d. Fam. Georg Wziontek-Otlik und alle Verstorbenen
<b>Sonntag, 25. April 2021</b> 04. Sonntag der Osterzeit 1. Lesung: Apg 4,8-12 2. Lesung: 1 Joh 3,1-2 Evangelium: Joh 10,11-18 <b>KOLLEKTE FÜR DIE FÖRDERUNG          DER GEISTLICHEN BERUFE</b>	<b>9.00 Uhr Konventmesse – nicht öffentlich (Livestream)</b> für verstorbene Familiarin unseres Ordens Anneliese Deschauer <b>11.30 Uhr Gemeindemesse – Teilnahme nur nach Anmeldung</b> für verst. Walter Dornbach; für verst. Elisabeth Deschauer <b>13.30 Uhr Hl. Messe- Teilnahme nur nach Anmeldung</b> für die Pfarrgemeinde <b>19.00 Uhr Gemeindemesse - Teilnahme nur nach Anmeldung</b> JA für verst. Christine Altepeter und für verst. Gerhard u. Elisabeth Altepeter

### HEIMGEGANGEN ZU GOTT IST:

Herr **Gerhard Pohlmann** im Alter von 83 Jahren, wohnhaft Galgenfeldstraße 7.  
 Die Trauerfeier ist am 12.05.2021 um 11.00 Uhr  
 in der Trauerhalle des Kommunalfriedhofes Bochum-Stiepel, Nettelbeckstraße.



**HERR, SCHENKE IHM UND ALLEN VERSTORBENEN DIE EWIGE RUHE.  
 UND DAS EWIGE LICHT LEUCHTE IHNEN.  
 LASS SIE RUHEN IN FRIEDEN. AMEN.**

### Anmeldung zu den Gottesdiensten

Um Einlass zu den Gottesdiensten zu erhalten, bitten wir Sie, sich für diese anzumelden.  
 Dies ist jeweils nur für die Messen der laufenden und der darauffolgenden Woche möglich.  
 Die Anmeldung muss mit Angabe Ihrer Kontaktadresse erfolgen, falls Infektionswege nachverfolgt werden müssen.



- 1) *per Mail unter* [messanmeldung@st-marien-stiepel.de](mailto:messanmeldung@st-marien-stiepel.de) *oder* 2) *telefonisch (mittwochs bis samstags von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr) unter 0234 / 70 90 71 52.*

### Livestream

<https://www.youtube.com/sanktmarienstiepel>



### BEICHTGELEGENHEIT:

**Montag bis Samstag von 16.45 - 17.30 Uhr**  
 und nach Vereinbarung  
**Bitte klingeln Sie an der Klosterpforte!**

### BESTELLUNG VON MESSINTENTIONEN

Messintentionen für die Zeit vom 26. April bis 09. Mai 2021 können bis Donnerstag, den 22. April 2021 um 12.00 Uhr bestellt werden. Später eingereichte Messintentionen können für diesen Zeitraum leider nicht berücksichtigt werden.

**Bitte beachten Sie die Neuregelung zur Abgabe der Messintentionen:**

- ➔ Bestellung nur noch über die gleichen Wege wie die Anmeldung zur Messe (s.o.) oder über das Formular auf der Homepage der Pfarrei (<https://www.pfarrei-stiepel.de/startseite/messintentionen/>)



**NUR IM  
LIVESTREAM**

## AUDITORIUM KLOSTER STIEPEL – IST DIE BIBEL NOCH WAHR? SCHRIFTAUSLEGUNG NACH JOSEPH RATZINGER DIENSTAG, 20. APRIL 2021, 20.00 UHR

Ist das, was die Schrift lehrt, immer wahr? Das II. Vatikanum lehrt nach wie vor, dass die Bücher der Schrift „sicher, getreu und ohne Irrtum die Wahrheit lehren, die Gott um unseres Heiles willen in heiligen Schriften aufgezeichnet haben wollte“ (Dei Verbum 11). Angesichts neuer wissenschaftlicher Entdeckungen und sich entwickelnder kultureller Sensibilitäten kann die Schrift jedoch unzuverlässig erscheinen. Wie bringt Joseph Ratzinger den Glauben an die Wahrheit der Schrift mit den Forderungen der Vernunft in Einklang?

**Referent:** P. Dr. Aaron Pidel SJ, Bochum

**Nur im Livestream:** <https://www.youtube.com/sanktmarienstiepel>

**Unsere Facebookseite:** [www.facebook.com/auditorium.kloster.stiepel/](http://www.facebook.com/auditorium.kloster.stiepel/)

### ENTGEGENKOMMEND

Obwohl die Emmausjünger  
dem Kreis der Elf  
von ihrem Erlebnis berichtet hatten,  
erschrecken diese,  
als Jesus erscheint.

Vielleicht denken sie  
an ihre beschämende Flucht  
vor seinem Leiden?  
Doch Jesus  
kommt ihnen in allem entgegen!

Fasst mich doch an,  
habt keine Angst,  
ihr kennt mich doch!  
– Er zeigt sich als derselbe,  
zu dem sie Vertrauen hatten.

Er erinnert sie an das,  
was er sie gelehrt hat.  
Er erklärt, was ihnen dunkel blieb,  
mit einer neuen Deutung  
der vertrauten Schrift.



Text: Dorothee Sandherr-Klemp,  
[www.magnificat.de](http://www.magnificat.de)  
In: Pfarrbriefservice.de

### PSALM 23

IN EINER ÜBERTRAGUNG NACH JÖRG ZINK

Der Herr sorgt für mich,  
warum sollte ich mir Sorgen machen?  
Mein Weg ist richtig und führt nicht in die Irre,  
denn es ist Gott, der mich führt.

Der Herr versorgt mich.  
Warum sollte ich mir Sorgen machen?  
Er gibt mir Nahrung für Geist und Herz,  
wenn sonst keiner meinen Hunger stillt.  
Wenn alles andere mir zwischen den Fingern zerrinnt,  
mit dem die Menschen mich abspeisen.  
Er gibt mir einen sicheren Schritt.  
Er zeigt mir einen Weg durch das Gewühl der Menschen.  
Durch die Flut der Lichter.  
Durch das Rauschen der vielen Stimmen. –  
Einen klaren Weg, so gewiss es Gott ist, der mich führt.  
Und wenn die Lichter verlöschen und es dunkel wird,  
wenn ich einsam bin, oder krank -und den Tod fürchte –  
wenn ich schuldig bin, vor dir, Herr,-  
und deine Hand scheinbar verloren glaube,  
fürchte ich doch nicht, dich wirklich zu verlieren,  
denn du bist bei mir.

Du bereitest mir den Tisch. Du sagst: Nimm hin und iss!  
Du reichst mir den Becher und sagst: nimm hin und trink.  
Ich bin dein Gast in deinem Haus,  
mehr noch: dein Freund und dein Kind.  
Die Tür ist offen, solange ich lebe.  
Und wenn ich sterbe,  
ist dein Haus für mich bereit.

Glück und Frieden gibst du mir.  
Was soll ich tun?

Ich habe Dir nichts zu geben als mein Gebet,  
mein Lied und meinen Dank.  
Ich kann Dir nichts anderes geben  
als dies: Annehmen, was Du mir gibst.

